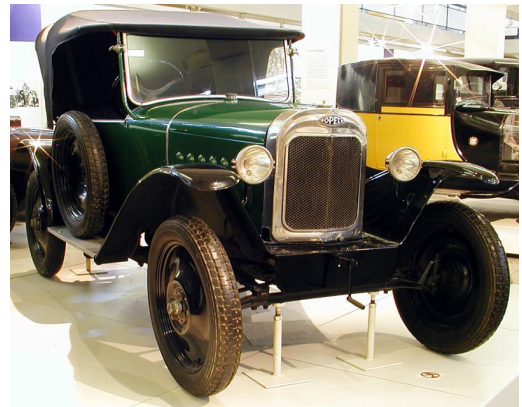


# Autos der 50er Jahre

Das erste Auto, welches nach der 2. Weltkrieg auf den Markt kam, war der Opel 4 PS "Laubfrosch". Sein Preis lag 1924 bei 1.800 DM und war somit auch für die weniger Reichen erschwinglich.



In der DDR gab es hauptsächlich nur ein Auto, nämlich den Trabant oder auch "Trabi", ihn gab es aber in mehreren Modellen: Limousine, Kombi, Kastenwagen, Pickup, Kübelwagen. Sein Preis lag bei ca. 8.000 DM. Die Wartezeit konnte sich bis zu 12 Jahren ziehen, da es durch die Planwirtschaft nicht genügend Modelle hergestellt wurden. In der DDR war es selten, dass unterschiedliche Modelle verkauft wurden, daher war der Trabi eins der beliebtesten Autos.

In der BRD war der Käfer ein sehr beliebtes Auto, sein Preis lag bei 3.750 DM. Er war das beliebteste Auto in der BRD und mit über 21.5 Millionen verkauften Autos definitiv ein Verkaufslager. Das Auto gilt auch als Wirtschaftswunder, da es in der Zeit des großen Wirtschaftswachstums veröffentlicht wurde und definitiv dazu beigetragen hat.





Der VW T1 oder auch "*Bulli*" genannt, ist einer der ersten Kleintransporter und später auch als Hippie -Bus bekannt geworden. Wie auch der VW Käfer gilt auch er als Symbol für das Wirtschaftswunder. Mit seinen Preis von 5.850 DM ist er für seine Größe ein sehr günstiges Automobil.

Der Mercedes W 186 oder auch "*Adenauer-Mercedes*" genannt. Mit seinen 29.000 DM war er ein sehr teures Auto, da es eine Luxuslimousine ist und daher nur von wohlhabenden gefahren wurde. Sein Spitznamen verdient es sich durch Konrad Adenauer, der damalige Bundeskanzler, mit diesem Modell fuhr.



Der BMW Isetta, der seine Tür an der Frontseite hat und sehr ungeräumig aussieht, bietet jedoch genug Platz für große Personen. Ein weiteres besonderes Merkmal sind seine 3 Räder. Bedauerlicherweise ist er ein sehr gefährliches Auto, durch die nicht vorhandene Knautschzone. Jedoch ist der ein sehr beliebtes Auto durch seinen Preis von 2.850 DM. Außerdem hat er BMW vor einen Bankrott gerettet.